

– DER PRESSESPRECHER –

Richter am Amtsgericht Dirk Simon
Amtsgericht Stralsund • Bielkenhagen 9 • 18439 Stralsund

Telefon: 03831 - 257460 • Mobil: 0176 - 48197332
E-Mail: simon@richterbund.info oder pressearbeit@richterbund.info

PRESSEMITTEILUNG **vom 13.08.2014**

Volksbegehren auch beim Anklamer Stadtjubiläum. 100.494 Einwohner stimmen gegen Gerichtsreform.

**Gegner der Justizreform sammeln anlässlich der Festveranstaltung zur
750-Jahr-Feier vom 15. bis zum 17.08.2014 Unterschriften für den Erhalt
des Anklamer Amtsgerichts.**

Anklam. Die Hansestadt Anklam feiert am kommenden Wochenende ihren 750. Geburtstag. Schon 2011 verlor Anklam den Status als Kreisstadt. Zum diesjährigen Jubiläum bescheren Erwin Sellering und seine Landesregierung Anklam auch den Verlust des historisch eigenständigen Justizstandortes. Am 06.10.2014 wird – so die Planung - das bislang selbstständige Gericht in eine Zweigstelle des rund 50 Kilometer entfernten Amtsgerichts Pasewalk mit stark reduzierter Zuständigkeit umgewandelt werden.

Anlässlich der Jubiläumsfeier vom 15. bis 17. August wird ein umfangreiches Programm für die Besucher geboten. Die Gegner der Gerichtsreform werden diese Gelegenheit nutzen, um täglich am Marktplatz in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr intensiv Unterschriften gegen die Standortschließungen zu sammeln, da damit gerechnet wird, dass zahlreiche Personen aus dem Umland nach Anklam kommen, die sich bislang noch nicht an dem Volksbegehren beteiligt haben.

100.494 Gegner von Gerichtsschließungen haben bis zum 13.08.2014 das Volksbegehren gegen die Justizreform von SPD und CDU unterstützt. 120.000 Unterschriften werden für ein erfolgreiches Volksbegehren benötigt.

„Der Richterbund Mecklenburg-Vorpommern und der Verein „Pro Justiz“ als Initiatoren des Volksbegehrens gegen die Gerichtsstrukturreform wollen angesichts des bislang positiven Verlaufs die Unterschriftenaktion nochmals intensivieren.“ sagt Verbandssprecher Dirk Simon zum aktuellen Stand. „Anklam macht den Anfang. Der nächste Aktionstag ist für den 30.08.2014 in Rostock geplant“